

WORUM GEHT'S?

Das Werk des kürzlich verstorbenen französischen Ethnologen und Philosophen Bruno Latour (1947-2022) bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für erziehungswissenschaftliche Reflexionen und die empirische Erforschung von Bildungszusammenhängen. Die Diskussion über die Relevanz seiner Werke für die Erziehungswissenschaft ist jedoch gerade erst in Gang gekommen. Hier setzt die Autor*innenkonferenz an und fragt, warum es für die Erziehungswissenschaft gewinnbringend sein könnte, sich eingehend mit den Schriften Latours zu befassen.

VERANSTALTUNG/ORT

Keynote: Lars Gertenbach

04. Oktober, 18-20 Uhr

📍 Gießhaus



QR-Code für die Standorte

Konferenz:

05. & 06. Oktober, ab 8:30 Uhr

Kurt-Wolters-Straße 5

📍 Raum 0020, EG

✉ Anmeldung

Zur Keynote für alle
Universitätsangehörigen bis 14.09.
an: jasmin.bentele@uni-kassel.de

Veranstalter*innen & Mitwirkende

Anne Rohstock (Kassel)
Jasmin Bentele (Kassel)
Markus Rieger-Ladich (Tübingen)
Hans Schildermans (Wien)
Kai Wortmann (Jena)

Azize Avci-Maraşlıoğlu
Paula Wallbrecht

BRUNO LATOUR

Pädagogische Lektüren

Autor*innen- konferenz

04.-06. Oktober
2023



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Ablauf

Mittwoch, 04. Oktober

18:00 - 20:00 Keynote
20:00 Abendessen

Donnerstag, 05. Oktober

08:30 Kaffee & Tee
09:00 Begrüßung & Einführung
09:15 - 10:00 Lars Wicke & Markus Kluge:
"Lernen, affiziert zu werden –
Latour und die Pädagogizität
des Sinnlichen"
10:15 - 11:00 Madeleine Scherrer & Tanja
Obex: "Erkundungen zu einer
terrestrischen Bildung (für
nachhaltige Entwicklung)"
(online)
11:15 - 12:00 Geert Thyssen: "Street(-)wise?
Differential mattering-s of
history. Education and street
art in Porto, Portugal"
12:00 - 14:00 Mittagspause

14:00 - 14:45 Jan Masschelein & Maarten
Simons: "How the university
could become 'an idea' again"
(online)

15:00 - 15:45 Marei Fetzer: "Mit Latour
rechnen – Mathematiklernen in
einer Welt der Dinge"

16:00 - 16:45 Patrick Bühler & Daniel
Deplazes: "'Follow the actors!' –
historisch?
Auf großer Fahrt mit Bruno
Latour"

17:00 - 17:45 Tobias Röhl: "Von der Delegation
zur Deprofessionalisierung?
Mit Latour KI in der Schule
erforschen"

19:30 Abendessen

Freitag, 06. Oktober

08:00 Kaffee & Tee

08:15 - 09:00 Fanny Isensee: "Das Klassenzimmer
als Assemblage: Die
Institutionalisierung der
Jahrgangsklasse in New York
Citys Public Schools (1805-1921)"

09:15 - 10:00 Joris Vlieghe: "The art of
diagramming. Latour as an
educator of the senses"

10:15 - 11:00 Ida M. Linde: "How are specific
timings produced by, and
produce, actor-networks in
schools?" (online)

11:15 - 12:00 Susann Hofbauer: "Experiment &
Evidenz. Erziehungswissenschaft
in der Laboratory Society"

12:00 - 13:00 Mittagspause

13:00 - 13:45 Jonathan Tummons: "On
the modes of existence
of educational beings"

14:00 - 14:45 Stephan Trinkaus:
"EpistemOntologien des
Un/Bestimmten: Diffraktion,
Divergenz und Grenzobjekte als
affirmative Verschiebungen des
Latourschen 'concern'"

14:45 - 15:00 Wrap-up & Ende der Tagung

